

Chaotische Weihnachten in der (H)Einheit

Von Natsuuki

Chaotische Weihnachten in der (H)Einheit

Titel: Chaotische Weihnachten in der (H)Einheit

Auto: Kio_Sunamy (Natsuuki)

Chaotische Weinachten, in der (H)Einheit

Es war ein verschneiter Wintertag, kurz vor Weinachten. Die WG-Bewohner hatten sich alle im Wohnzimmer versammelt um gemeinsam zu überlegen, was sie an Heiligabend machen sollten. Auch ihre Freunde kamen zu ihnen, weswegen es sehr eng wurde. Jeder hatte verschiedene Ideen auf Lager, wie zum Beispiel einfach es ausfallen zu lassen, Essen gehen oder andere Sachen.

Bis ein kleiner weißhaariger Junge die Idee rein brachte, sie könnten doch alle gemeinsam bei jemanden feiern, der genügend Platz für alle hatte. Da kamen gleich zwei Leute in den Sinn. Der ältere Matsuura wollte diese Bande nicht bei sich feiern lassen, auch wenn er genug Personal hatte um den Dreck wieder wegzubringen. Also mussten sie wohl oder übel bei Sukato feiern. Er willigte gleich ein und meinte, dass sich welche um Getränke, Dekoration und anderes Zeug kümmern sollen. Er kann schließlich nicht alles selber machen.

Also wurde aufgeteilt: Der jüngere Matsuura und Sukato kümmern sich um die Weihnachtsbaum suche, die Dekoration übernahmen Sukata, Kinoshita, Minoru, Takehiro und Takumi. Die Getränke übernahmen der ältere Matsuura und Rogatschowa, die schon am überlegen waren, wie viel Alkohol sie holen müssten. Die restlichen kümmerten sich ums Essen und andere Kleinigkeiten.

Also machten sich alle auf den Weg um alles fertig zu bekommen. Sukato gab Kunisabe seinen Hausschlüssel, damit sie alle rein konnten. Er selber machte sich mit dem jüngeren Matsuura auf den Weg einen Weihnachtsbaum zu besorgen, wo gleich alle derselben Meinung waren, dass es der größte sein sollte.

Jeder hatte jetzt ´ne Aufgabe, aber einige hatten noch ein kleines Problem. Was sollen sie den anderen Schenken??? Einige meinten, sie wollen nichts zu Weinachten, wiederum wollen unbedingt was haben.

Nachdem das Wichtigste geklärt war, ging jeder los um alles vorzubereiten. Sukato ging mit Matsuura zu seinem Wagen um den Tannenbaum zu holen, Morisato, Ryan,

Minoru und Kinoshita machten sich an die Arbeit, Dekoration zusammen zuzusuchen. Ein paar der Anderen überlegten, was sie zu Essen machen sollten und der ältere Matsuura und Rogatschowa fuhren los um die Getränke zu besorgen, mit ihnen ging Yamatsu, der auch was Alkoholfreies zu besorgen.

Jeder war beschäftigt und freute sich schon auf die Feier, aber es gab auch Bedenken! Es könnte irgendwas schief gehen. Aber darauf waren sie schon gefasst. Schließlich ist es normal, wenn was bei ihnen inzwischen passierte.

Kunisabe ist nach einer halben Stunde bei Sukato's Haus endlich angekommen und machten sich sofort an die Arbeit, Toshiki und die anderen hatten genug Dekoration zusammengetragen und machten sich auf den Weg zu Sukato's Haus.

Sukato und Matsuura hatten eher weniger Glück, überall wo sie hinfuhren gab es keine Weihnachtsbäume mehr! Weswegen sich Matsuura's Laune fast nicht mehr zu ertragen war. Er fing an zu meckern, dass sie bei irgendwem einbrechen sollten um einen Weihnachtsbaum zu stehlen, aber sie kamen dann auf die Idee, in den Wald zu fahren um sich dort einen zu besorgen. Was sie auch sofort taten.

Nach einer Stunde war das Haus wunderschön geschmückt. Alle gaben sich viel große Mühe dabei, da es ja ein schönes Weihnachten werden sollte.

„Toshi, hilfst du mir mal bitte bei den Girlanden?“ Ryan war zu klein um die Girlanden oben aufzuhängen, auch die Trittleiter half nicht viel. Toshiki kam also zu dem kleinen herüber und half ihm, dabei hob er ihn leicht hoch und bemerkte, wie leicht er doch sei und wurde auch etwas rot. Auch auf Ryan's Gesicht legte sich ein Rotschimmer und beide waren für einen Moment still. Akihiro und Minoru waren fröhlich dabei, alles Weihnachtliche aufzustellen und ab und an sah man sie, wie sie sich kurz aneinander schmiegen und sich einen Kuss gaben.

Ichiro vermisste jetzt schon seinen Cain, am liebsten wäre er mit ihm jetzt alleine, aber nein, er sitzt dort im Haus fest und musste schmücken!

Er zuckte mit den Schultern und freute sich darauf, ihn wieder bei sich zu haben.

Sky und Takumi standen zusammen in der Küche und machten Glühwein, Kato war dabei was zum Knabbern zu machen, wären Tôru ihm dabei half.

Alle verstanden sich prima, lag vielleicht an der Vorfreude auf Weihnachten. Aber es war trotz allem eine schöne Stimmung. Irgendwer machte dann auch noch eine Weihnachtscd an und ein paar fingen an, die Weihnachtslieder mitzusingen. Zum Teil waren das die Bandmitglieder und auch andere.

Als es Abend wurde, kamen Nikiro und Cain mit der größten Blaufichte, die sie im Wald gefunden hatte wieder zurück und erfreuten sich an die herrliche Stimmung, die im Haus war.

Nachdem es im Haus kalt geworden war, hatte sich Kisuke die Erlaubnis genommen, der mit Ivan wieder da war, den Karmin im Wohnzimmer anzumachen.

Minoru und Akihiro saßen vor dem Karmin und hatten zwei Stöcke im Feuer liegen, an deren Ende Marschmellos festgemacht waren.

„Wo wollt ihr ihn hinhaben?“ fragte Nikiro die anderen und machte gleich klar, dass er nicht an dem Karmin kommt, es könnte ja passieren, dass wer dagegen käme!

Die Mehrheit wollte den Baum, an die Fensterfront haben, wo man raus auf den hinterliegenden Garten schauen konnte. Als der Baum dann aufgestellt war, fingen alle an, ihn zu dekorieren.

Da alle anpackten, dauerte es nicht lange und sie waren kurz vor Mitternacht fertig.

Nun waren sie dabei, die letzten Scherben der Weihnachtskugeln wegzuräumen, die Cain auf die anderen geworfen hatte, als er auf der Leiter stand. Etwas später wurde dann daraus eine Kugelschlacht und einige sind hinter das Sofa geflüchtet.

Alle hatten ihren Spaß und da sie alle erschöpft waren, bot Nikiro an, dass sie alle bei ihm schlafen konnten. Also hatte jeder ein Zimmer für sich, oder zu zweit gehabt. Cain schlief wie schon gedacht bei Ichiro, wer weiß, was die in ihrem Zimmer veranstalteten. Kisuke teilte sich sein Zimmer mit Yuji, Sky mit Takumi (Sky schlief dabei gemütlich aufm Sofa), Ryan und Toshiki, Minoru und Akihiro, Kato und Tôru, Law schlief mit Ivan in einem Zimmer, aber Law ist schon auf dem Sofa eingeschlafen (in jeden Zimmer steht ein Sofa ^^ Oder Sessel) und Nikiro hatte ja sein eigenes Zimmer für sich alleine.

Niemand bekam mit, dass wer ums Haus schlich und ein offenes Fenster entdeckte. Kaum hatten diese beiden Personen das Fenster ganz auf bekommen, stiegen sie auch gleich dadurch ins Haus rein. Es waren Shinya und Rikiya, die ins Haus einbrachen. Sie gingen auf leisen Sohlen durch das Haus um irgendwelches Wertgut mitgehen zu lassen, als sie das Wohnzimmer fanden mussten beide schmunzeln. Anschein war der Besitzer in Weihnachtsstimmung, was diese beiden eher nicht waren. Aber irgendwie wollten sie es sich hier nun gemütlich machen und es sich gut gehen lassen.

Also Entschieden sie sich dort zu bleiben um zu schauen, wer alles denn dort sei. Rikiya hoffte innerlich dass sein süßer Toba da sei, aber er wusste nicht, dass er mit seinem Freund Ryochi weggefahren ist.

Shinya deutete auf das große Sofa, auf denen sie schlafen konnten, aber Rikiya wollte sich eins der vielen Zimmer vornehmen, was sie dann beide taten. Kaum hatten sie ein leeres Zimmer entdeckt, schon hatten sie es sich gemütlich gemacht.

Am nächsten Morgen stand Nikiro schon in der Küche mit Kato und Tôru, um für alle Frühstück vorzubereiten. Das war nicht ganz einfach, denn sie hatten zu wenig Brötchen besorgt, weswegen Kato noch mal losging, um noch welche zu besorgen. Tôru und Nikiro machten wären dessen das Esszimmer.

Keinem viel auf, dass sie neuen Besuch hatten. Mit der Zeit kam wieder leben ins Haus, denn es wandelten schon einige der Besuchern durch die Gänge, auf der suche nach dem Badezimmer. Kisuke, der wie immer nur in seiner Jeans geschlafen hatte, war der erste, der von den anderen wach wurde. Er brauchte sehr lange im Badezimmer, da er lange mit seinen Haaren beschäftigt war.

Nach Kisuke gingen Ichiro und Cain ins Bad, was auch wieder etwas dauerte – wer weiß warum ;) –.

Kato war wären dessen wieder zurück mit den Frischen Brötchen.

Nach ungefähr 15 Minuten saßen dann auch alle am Frühstückstisch und alle waren fröhlich am schwatzen. Währenddessen wachten oben Rikiya und Shinya auf. Gähnend gingen sie runter in die Küche und wünschten den Bewohnern einen guten Morgen. Ein paar der anderen schauten geschockt zu den beiden, bei Nikiro bewegte sich eine Pulsader auf der Stirn und Kisuke scherte es einen Dreck, da es ja nicht seine Wohnung war.

„Wer zum Teufel hat euch hier rein gelassen????!!!“ Nikiro stand auf und stellte sich vor die beiden. Als diese gelassen meinten, dass ein Fenster offen stand und es gerade so einladen aussah, sind sie einfach mal eben so eingestiegen.

Am liebsten hätte er die beiden wieder Hochkant rausgeschmissen, wäre da nicht ein kleiner naiver Orangehaariger Junge namens Law gewesen, der meinte, er solle nicht so hart zu ihnen sein und sie auch einladen, da sie anschein niemanden hatten. Dass die beiden das lächerlich fanden, zeigten sie nicht, sondern bedankten sich für diese Gastfreundschaft und machten sich gleich über den Kühlschrank her.

Genervt darüber setzte Nikiro sich wieder zu den anderen und Ichiro musste darüber

nur den Kopfschütten, dass Nikiro so weich geworden ist. Minoru war gerade dabei, Akihiro Marmelade von Mundwinkel wegzuküssen, und Cain mit Müsli die anderen abzuwerfen, als es an der Tür klingelte.

Als Nikiro, nachdem er zur Tür gegangen war, wieder zurückkam, begleitete ihn Watari. Dieser begrüßte alle recht freundlich und zwinkerte Toshiki unbemerkt zu. Der hatte es bemerkt und fühlte sich auch gleich unwohl und wurde wieder etwas leicht rot.

Nachdem Frühstück, fragte Watari, was sie davon hielten, wenn sie einen Abstecher auf dem Weihnachtsmarkt machen würden. Da niemand was dagegen sagte, machten sich auch gleich alle auf den Weg dorthin. Die meisten mussten sowieso noch Geschenke besorgen, von daher, war es gerade gut, dorthin zu fahren.

Kaum waren sie dort, löste sich die Gruppe und jeder ging seinen Weg. Cain schleifte Ichiro mit sich, Akihiro und Minoru gingen ihren Weg.

Toshiki fragte Ryan, ob er Lust hätte, mit ihm sich den Weihnachtsmarkt anzusehen, was dieser sofort annahm und Watari anfunktete. Kato und Tôru gingen auch zusammen weg um zu gucken, was man so verschenken könnte. Ivan ging mit Kisuke und Yuji mit, Law verschwand und Nikiro begab sich zu den Glühweinständen, Rikiya und Shinya sind verschwunden, Sky und Takumi schauten sich auch den Weihnachtsmarkt an. Jeder hatte was vorgenommen und machte sich auch gleich darauf, es zu bewerkstelligen.

Es vergingen Stunden, bis sich die Freunde wieder trafen um nach Hause zu fahren. Jeder hatte in jeder Hand eine Tüte, wo anscheinend Geschenke drinnen waren, aber jeder behielt für sich, was man dem anderen schenken würde.

Schwatzend fuhren sie zurück zur Villa von Nikiro und freuten sich schon auf den kommenden Morgen, denn dann ist Heiligabend! Jeder nahm sich vor, früh ins Bett zu gehen, aber vorher die Geschenke unter den Baum zu legen. Kaum waren sie bei der Villa angekommen, zwar nicht ganz heile durch einen Autounfall den Kisuke verursacht hatte –er ist wem hinten Reingefahren, da die Straße glatt war-, aber ansonsten war nichts passiert.

Alle gingen hoch in ihren Zimmern um die Restlichen Geschenke einzupacken, Cain hatte mehr Spaß dabei, die Bänder zum dekorieren der Geschenke auseinander zu werkeln und Ichiro damit einzuwickeln.

Zum Abend lagen dann sehr viele Geschenke unter dem Weihnachtsbaum und Nikiro ermahnte Cain, dieses Zimmer nicht mehr zu betreten, da er die Befürchtung hatte, er würde alle Geschenke aufmachen oder sonst was anstellte.

Also wurde das Zimmer nachdem das letzte Geschenk unter dem Baum gelegt wurde, abgeschlossen, und der Schlüssel behielt natürlich Nikiro. Auch Rikiya und Shinya kamen an den Schlüssel nicht ran, was ihnen gegen den Strich ging. Wie vorhergesagt gingen alle früh ins Bett um für den nächsten Morgen topfit zu sein.

In der Nacht kuschelte sich Akihiro sehr nahe an Minoru ran und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen. Leise flüsterte er ihm zu, wie sehr er ihn liebte und dass er sich freute, ihr erstes gemeinsames Weihnachten zusammen zu verbringen. Minoru erwiderte den Kuss und meinte leise, dass er überglücklich sei.

Auch bei Ichiro und Cain war es nicht anders, Cain lag in den Armen von Ichiro und freute sich sehr, dass er dieses Weihnachten nicht alleine verbringen müsste, sondern mit seinem Freund. Das ließ ein süßes lächeln auf das Gesicht des rothaarigen zaubern, aber das bekam niemand mit, denn sie waren schon eingeschlafen.

Ryan schlief diese Nacht mit Toshiki in einem Bett und ein leichter rotschimmer

konnte man auf seinem und auf Toshiki´s Gesicht erkennen. Toshiki hoffte sehr, dass Ryan sein Geschenk gefiele, auch Ryan hatte denselben Gedanken. Auf dem Weihnachtsmarkt ist der Weißhaariger Yuji begegnet, als er Toshiki aus den Augen verloren hatte und gemeinsam sind sie dann auf die Suche nach ihm gegangen und dabei haben sie gemeinsam Geschenke besorgt, wobei Yuji für Ryan mitbezahlt. Obwohl Ryan nicht darauf eingehen wollte, bestand der kleine darauf und meinte lächelnd, dass er es als kleines Weihnachtsgeschenk ansehen sollte.

Ivan lag alleine in seinem Bett und fragte sich im Schlaf, was man ihm wohl schenken würde oder ob er überhaupt was bekäme.

Rikiya und Shinya machten sich keine Gedanken, obwohl der eine oder andere mal daran dachte, ob sie auch was Geschenkt bekämen, obwohl sie mit den Leuten hier nichts am Hut hatten.

Yuji lag eingerollt in seinem Bett und schlief tief und fest, er träumte an die Zeiten, die er mit den anderen verbracht hatte, sowohl die Guten als auch die Schlechten Zeiten.

Tôru und Kato lagen zusammen in einem Bett, beide schliefen schon, doch was sie nicht bemerkten war, dass einer der beiden seinen Arm um den Anderen im schlaf gelegt hatte.

Kisuke saß am geöffneten Fenster und rauchte noch eine Zigarette und schaute über die weiße Pracht. Er hätte nicht gedacht, dass er Weihnachten hier verbringen würde, schon gar nicht mit den ganzen Anderen. Es fröstelte ihn, da er nur in seiner Jeans dort stand und es ziemlich kalt war. Also rauchte er schnell auf und machte das Fenster wieder zu. Für einen kurzen Moment drifteten seine Gedanken zum kleinen ab, doch dann schüttelte er den Kopf und warf den Gedanken aus seinem Kopf. Kisuke legte sich zurück ins Bett und schloss die Augen, mal sehen wie das Morgen so wird.

Am nächsten Morgen war Cain der erste der wach war und hüpfte hibbelig auf dem Bett rum, er wollte unbedingt, dass alle schnell wach werden um somit schnell an seine Geschenke rann zu kommen.

Dass er mit dem gehüpfte Ichiro wach machte, störte ihm nicht, denn das wollte er ja erreichen. Als dieser dann verschlafen die Augen aufmachte und das freudige Gesicht des rothaarigen vor sich erblickte, musste dieser leicht schmunzeln.

Mit einem Gutenmorgenkuss begrüßte Cain seinen Freund und stachelte ihn an, aufzustehen. Nachdem Ichiro dann im Bad verschwand rannte Cain los, um die übrigen Bewohner zu wecken. Was er durch einen lauten „AUFWACHEN!“ sofort schaffte. Er rannte durch die Gänge und klopfte laut gegen jede Tür, wo er wusste wer sich dort hinter befanden.

Von Kisuke bekam er ein Kissen ins Gesicht geschleudert, da Cain seine Zimmertür aufriss und rein schrie. Lachen machte sich Cain dann weiter auf dem Weg, aber an einer Tür blieb er hängen, er bekam die verdammte Tür nicht auf! Er tritt gegen diese und rüttelte gegen die Tür. Aber auf bekam er sie nicht. Fluchend trat er noch mal gegen und wollte gerade mies gelaunt weiter gehen, als ein klicken und ein rasseln hinter der Tür zu hören war.

Er drehte sich um und sah einen verschlafenen Nikiro an der Tür erscheinen. „Was machst du hier für einen Lärm??“ Cain sah Nikiro abschätzend an und meinte nur missgelaunt, dass alle aufwachen sollten, er will an seine Geschenke.

Lachend verschwand Nikiro wieder in seinem Zimmer um meinte zum Rothaarigen, dass das Frühstück in dem Zimmer vorbereitet wird und dass sie sich alle dort treffen würden um zu Frühstücken.

Wieder gut gelaunt machte sich Cain an die Arbeit.

Einer nach dem anderen erschien vor der Tür, die Nikiro am Abend zuvor verschlossen hatte, alle warteten darauf, dass sie endlich aufgeschlossen wird, als Nikiro dann ihrem Wunsch nachging, lief Cain gleich als erstes in das Zimmer. Nach ihm folgten dann die anderen.

Es sah alles friedlich aus und wunderbar schön, da es noch etwas dunkel draußen war, machte Nikiro nur die Gerladen und die Lichter des Weihnachtsbaums an, die Lichter bereiteten eine angenehme Atmosphäre.

Alle nahmen sich was zum Essen und setzten sich gemütlich hin. Einige machten sich auf dem Boden gemütlich, andere wiederum, wie Kisuke, Ivan und Watari, setzten sich auf das Sofa.

Alle nach dem anderen wurde schnell fertig mit dem Essen. Cain fragte schon nörgelnd ob er schon sein Geschenk aufmachen könnte.

Nikiro willigte ein, und alle machten sich drauf, ihre Geschenke zu suchen. Es war ein wahlloses durcheinander! Ichiro war der erste, der ein Geschenk für sich fand, es war klein und Eckig. Er machte vorsichtig das Geschenk auf und als er es auspackte, dopte er und schaute rüber zu Nikiro. „Das ist sicher von dir.“ Meinte er und zeigte ihm eine Voltarenpackung die er eben ausgepackt hatte, der schwarzblauhaariger nickte grinsend. „Du stehst auf Schmerzen und dir passiert viel, da muss man dir doch was gegen Schmerzen schenken ;P“ Grinsend zwinkerte dieser, bevor er sich seinem eigenen Geschenk widmete.

Nachdem er es ausgepackt hatte wusste er gleich, dass es von Cain sein musste. Er hatte es zu wörtlich genommen, dass Nikiro mal meinte, dass er Spielzeug möge. Nun hielt Nikiro wirkliches Spielzeug für Kleinkinder in den Händen und musste darauf hin lachen.

Cain brach vor Jubel aus, er hielt eine Shisha in den Händen. „Yay! Ich habe endlich eine! Ich taufe sie auf den Namen... MARIE!“ kugelnd vor lachen ließ er seine Marie nicht mehr aus den Händen.

Ivan packte einen Gutschein für eine Reise ins Ungewisse für einen ganzen Nachmittag aus, skeptisch musterte er diese und fragte sich, was es sich um hierbei handelte. Er hatte sie von Kisuke bekommen, dieser meinte, er würde dort viel Spaß haben werden, dass es sich um eine der größten Geisterbahnen und Horrorhäusern handelte verriet er nicht.

Kisuke bekam Beruhigungspillen von seinem Bruder, da er immer so aufbrausend und sich immer so schnell aufregte.

Watari bekam teuren Sekt und einen Dildo, den er bestimmt von Nikiro bekommen hatte. Zu ihrer Überraschung bekamen Rikiya und Shinya von Nikiro einen Gutschein für ein teures Bordell, wo sie sich austoben konnten. Aber Rikiya bekam noch ein kleines Geschenk, eine kleine Tobaplüschi. Vor Freude drückte er das Plüschie an sich und gab es nie wieder her.

Tôru bekam von irgendwem Kondome geschenkt worauf er sie seufzend musterte. Kato bemerkte diesen Ausdruck auf dessen Gesicht und pockte ihn an der Schulter. „Mach doch nicht so ein Gesicht ;) Bestimmt kommt die Gelegenheit sie einzusetzen.“ Meinte er grinsend worauf auch Tôru schmunzelte.

„Soll das eine Anspielung sein? Was hast du eigentlich bekommen?“ auf die Frage, ob es ne Anspielung sein sollte bekam Kato einen leichten Rotschimmer und schüttelte mit dem Kopf nicht. „Nein, dass sollte keine Anspielung sein... Oder doch xD Ich habe Perlen bekommen ^^“ meinte er lachend und hielt rosa Perlen in die Luft, damit man

sie sehen konnte. Die konnte er sich ja in die Haare machen wenn er wollte, aber im Moment war er nicht auf den Rosa Trip.

Akihiro bekam von Minoru eine EMO-CD und Minoru bekam von irgendwem eine Quitscheente.

Toshiki bekam von Law einen neuen Rock und irgendwer kam auf die Idee im rosa Haarspangen zu schenken.

Ryan warf einen kalten Blick Law entgegen, der ihn nicht mitbekam und hauchte Toshiki zögerlich einen Kuss auf die Wange.

Law bekam von Nikiro Hanteln geschenkt, da er ja wusste, dass Law viel trainierte.

Yuji bekam eine Hundeleine von Nikiro geschenkt plus das passende Halsband, dass anscheint von Kisuke war.

Takumi bekam von Sky eine Reise zum Bermuderdreieck für zwei Personen geschenkt. Sky bekam eine Wasserpfeife geschenkt.

Nachdem jeder seine Geschenke geöffnet hatte (es gibt noch mehr Geschenke, nur ein paar wollte ich erwähnen xD) war die Band einer Meinung und spielten ein paar Weihnachtslieder.

Der Tag verlief wunderschön, Nachdem sie die Geschenke hinter sich brachten gingen alle raus in den Schnee, wo sie wenig später eine Schneeballschlacht antrieb.

Jeder war super gelaunt und voller Harmonie, sogar Streitigkeiten wurde für diesen Tag beiseite geschoben und unter einen Mistelzweig Küsstes sich sogar Kato und Tôru, da es ja nach dem Weihnachtsgesetz Pflicht war, dieses zu tun.

Dies war das Schönste Weihnachten, was sie alle miteinander teilten. Ihr erstes gemeinsames Weihnachten!

Und das sollte sich niemals ändern! Cain machte schon Anspielungen, was sie Nächstes Jahr zu Weihnachten machen können, oder was sie erst Silvester machen würden! Aber das, ist eine Andere Erzählung.

Die (H)Einheits- Charas wünschen euch ein Frohes Weihnachten und ein Frohes neues Jahr plus einen guten Rutsch!

So, das war's ú_____ù“

Ich bin fix und fertig! Diese FF ist mein Weihnachtsgeschenk an Teiou und

Kysa . Ich wette mit euch, ich habe eure Charas hundertpro nicht getroffen haben >__<“ Es tut mir leid, ich hoffe es gefällt euch trotz dem! ó_ò

Naja, bevor ich hier weiter labere, mache ich mal hier Schluss ^^ Habe euch ganz dolle lieb!!!!

Eure Natsuuki